
Subject: Kopfhautschmerzen sind weg, neue Haare wachsen

Posted by [Mupfel](#) on Fri, 20 Oct 2006 20:47:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

ich bin seit einiger Zeit stiller Leser hier im Forum und hab' wie ihr alle eine ähnliche haarige Geschichte hinter mir. Angefangen hat alles bei mir mit Kopfhautschmerzen (Trichodynie), ohne dass ich den Haarausfall bemerkte. Eines Tages beim Haarwaschen habe ich gemerkt, dass mir büschelweise die Haare ausgingen. Ein Trichoscan bestätigte meine Befürchtung: 59 % meiner Haare befanden sich im telogenem Zustand. Die Hautärztin meinte, es wäre wohl stressbedingt und drückte mir vorsichtshalber ein Rezept für Regaine in die Hand. Ich habe das Rezept eingelöst, die Gebrauchsanweisung durchgelesen und anschließend Regaine wieder zurückgebracht, da man es bei Kopfhautschmerzen nicht benutzen soll. Auch ich habe die gleichen Erfahrungen mit Ärzten gemacht wie ihr. Bluttests und Schilddrüsenwerte wurden gemacht, ergaben natürlich nichts auffälliges. Mein Frauenärztin meinte, dann solle ich eben mal die Antibabypille nehmen, da es evtl. androgenetischer Haarausfall sein könnte. Ich nahm sie nicht. Knapp ein Jahr habe ich es ausgehalten, mir kein Mittel auf dem Kopf zu schmieren, dann holte ich mir Pantostin. Nach 3 Wochen warf ich es weg, weil es mich angewidert hat, jeden Tag mir eine chemische Lösung auf den Kopf zu schmieren, ohne die Ursache meines Haarausfalls zu kennen. Ich habe diffusen Haarausfall und wie bei euch allen, lichtete es sich im Pony- und Scheitelbereich am schnellsten. Die ersten 4 Monate war ich völlig mit den Nerven am Ende. Irgendwann war ich so fertig, dass ich dachte: Dann lass sie doch alle ausfallen, ich kann einfach nicht mehr. Der Haarausfall machte mich seelisch einfach fertig. Die Kopfhautschmerzen hörten nicht auf und ich wußte, so lange ich diese Schmerzen habe, habe ich Haarausfall. Ich weiß nicht mehr wie ich darauf kam, doch irgendwann habe ich einen Kautest wegen meinen Amalgamplomben gemacht. Der Test ergab, dass ich beim Kauen eine 4fach höhere Quecksilberabsonderung habe, als normal ist. Bis 20 (Einheit weiß ich gerade nicht aus dem Kopf) ist alles im grünen Bereich, bis 40 im gelben (also kritisch) und alles was über 40 liegt, ist eben sehr schlecht. Ich hatte 165. Um es kurz zu sagen: Ich habe mir übers Internet einen Ganzheitlichen Zahnarzt gesucht, der die Amalgamplomben quadrantenweise monatlich mit Dreifachschutz (Kofferdam, Sauerstoff, Spezialbohrer, anschließender Ausleitung) entfernt. Die Kopfhautschmerzen wurden von Woche zu Woche weniger und heute kann ich sagen, sie sind bis jetzt zu 95 % verschwunden. Es wachsen normale Haare nach, d. h. keine feinen Härchen, sondern ganz normale Haare. Ich kann es selbst nicht glauben, dass es wirklich an den Amalgamplomben gelegen haben soll. Ich bin selbst sehr kritisch, weil ich immer einer derjenigen war, die immer gesagt hat: Ich würd mir nie auf Verdacht alle meine Amalgamplomben entfernen lassen, denn schließlich sollte man die Kirche im Dorf lassen.

Ich habe sogar ein MRT meines Kopfes machen lassen, da ja auch die Möglichkeit besteht, dass eine Veränderung an der Hypophyse besteht, z. B. ein Tumor der willkürlich Hormone produziert. Bei mir war alles bestens in Ordnung.

Ich kann euch nur sagen, dass bei mir die Kopfhautschmerzen immer weniger wurden, je weniger Amalgamplomben ich im Mund hatte. Ob sich die Haare wieder so weit erholen, wie sie vorher waren, weiß ich nicht, aber ich weiß, dass mir wieder Haare wachsen und darüber bin ich super glücklich.

Vielleicht konnte ich einem von Euch mit meiner Erfahrung helfen. Eines habe ich auch noch gelernt: Hört auf euren Körper, auch wenn die Ärzte 3 Mal was anderes sagen. Lasst euch nicht beirren. Ihr kennt euren Körper besser als jeder andere. Ich hatte auch Phasen, wo ich glaubte ich bin kurz vorm Durchdrehen, vor allem dann, wenn ein Arzt zu mir sagte, mein Haarausfall sei wohl psychisch bedingt und ich sollte mal eine Psychotherapie machen.

Ich habe viele eurer Leidensgeschichten gelesen und dachte oftmals, diese oder jene Geschichte könnte auch deine sein. Ich weiß nicht mehr ob es Tino, Strike oder Dagobert war, der sagte, dass es bei Frauen keinen androgenetischen Haarausfall gibt. Ich glaube auch, dass es in den allermeisten Fällen eine plausible Erklärung für den Haarausfall gibt, nur die Ärzte haben einfach keine Lust auf diese Thematik, weil es sich hier um ein komplexes Krankheitsbild handelt, welches man eben nicht einmal so eben diagnostizieren kann.

Viele Grüße
Yasemina

Subject: Re: Kopfhautschmerzen sind weg, neue Haare wachsen
Posted by [tino](#) on Sat, 21 Oct 2006 17:02:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

"Ich glaube auch, dass es in den allermeisten Fällen eine plausible Erklärung für den Haarausfall gibt, nur die Ärzte haben einfach keine Lust auf diese Thematik, weil es sich hier um ein komplexes Krankheitsbild handelt, welches man eben nicht einmal so eben diagnostizieren kann."

Ganz genau so ist es! Ein Muster bei der Frau, bei der ja niemals AGA nachgewiesen wurde, sagt absolut nichts über einen androgenen Einfluss aus. Es sagt lediglich das der Ludwigbereich der Frau eine angeborene Epithelschwäche aufweist, die in multifaktoriell belasteten Situationen schneller Schaden erleidet, wie der Rest der Kopfhaut. Ich muss immer lachen, oder mit dem Kopf schütteln, wenn ich sehe wie sich Hautärzte selbst betrügen. Wie auch Androgene, erzeugt auch dentales Amalgam freie Radikale, was dann speziell in der Kopfhaut zu Entzündungen führt. Die Kopfhaut, bzw der Haarfollikel, ..der ja nicht lebenswichtig ist, soll es über Melanin entsorgen, was dazu führt, das die toxischen Einflüsse dann zusammen mit dem auch oxidativen Stress erzeugendem Melanin, den Haarfollikel angreifen. Das führt dann entweder zu HA, oder zu ergrauen.

Es gibt auch eine sehr alte Studie dazu, die heisst "Zaun. H Amalgam and Effluvium in Women".

viel Glück weiterhin und Gruss

Tino

Subject: Re: Kopfhautschmerzen sind weg, neue Haare wachsen

Posted by [Mupfel](#) on Sat, 21 Oct 2006 19:24:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Tino,

als ich meinen Hausarzt fragte, ob mein Haarausfall mit den vielen Amalgamplomben zusammenhängen könnte, schlug er die Hände über den Kopf zusammen und meinte, ich solle mal nicht übertreiben. Es sei schließlich bis heute nicht nachgewiesen, das Amalgam gesundheitsschädlich sei, geschweige denn Haarausfall verursache. Außerdem würde ich alles nur noch schlimmer machen, wenn ich sie mir alle auf einmal rausreißen lassen würde. Welch ein Widerspruch dachte ich damals nur.

Ich ließ die Plomben drin, weil ich dachte, vielleicht übertreibe ich wirklich. Bis der Tag kam, als ich diesen Kautest machte. Mein Mann, mit 4 Plomben mehr als ich, machte nach mir ebenfalls diesen Test. Ich fiel aus allen Wolken, denn sein Ergebnis lag im grünen Bereich. Ich rief das Labor an und fragte, wie das denn sein könnte. Der Chemiker teilte mir mit, dass es schon ausreicht, wenn der Zahnarzt die Plomben nicht oder schlecht poliert. Schlecht polierte Plomben haben einen seher hohen Abrieb von Quecksilber. Mein Zahnarzt hatte oft zu mir gesagt, nachdem er eine Amalgamplombe gelegt hatte, dass er diese beim nächsten Mal poliert. Dabei blieb es eben dann auch. Poliert wurde meistens nicht.

Ich ließ mir nach und nach fachgerecht alle Plomben entfernen, weil mir klar wurde, dass die hohe Quecksilberabsonderung auf die Jahre gesehen einfach nicht gesund sein kann. Das sich der Haarstatus bei mir dadurch verbessern würde, wagte ich nicht zu hoffen. Erst als die Kopfhautschmerzen (Trichodynie) mit jedem Mal beim Entfernen von Plomben weniger wurden, schöpfte ich Hoffnung. Ich wußte, dass ich im Urin Quecksilber hatte, da ich es habe testen lassen. Aber dieser Wert lag im Normbereich, also sagte man mir, daran könnte also mein Haarausfall nicht liegen. Ich dachte mir jedoch, es kann doch nicht normal sein, dass man Quecksilber auspinkelt, oder? Nun gut dachte ich, bei unserer Umwelt muss das wohl eben so sein und man kann es eben nicht ändern.

Man sagt, Trichodynie ist die Nebenwirkung von AGA. Das DHT greift die Haarwurzeln an und vernichtet sie. Diesen Vorgang würden manche Menschen eben mit diesen Kopfhautschmerzen merken. Sollten sich meine Kopfhautschmerzen wirklich für alle Ewigkeiten verabschieden (ich bin noch skeptisch), bin ich der lebendige Beweis, dass Trichodynie keine Nebenwirkung von AGA ist.

Ich habe oft zu den Ärzten gesagt, ich weiß nicht was es ist, aber irgendetwas kämpft in meinem Körper. Diese Kopfhautschmerzen können einen wahnsinnig machen. Die Ärzte können mit Trichodynie nichts anfangen, weil man sie optisch nicht auf der Kopfhaut sehen kann, wie z. B. als Rötungen, Pusteln oder ähnliches.

Ich glaube, dass Trichodynie ein Zeichen des Körpers ist, das irgendetwas nicht rund läuft. Ganz blöd gesagt: Wenn man sich den Arm bricht, erzeugt der Körper auch Schmerzen, damit wir merken, dass der Arm gebrochen ist. Und genauso sehe ich das mit dem Haarausfall und der Trichodynie. Es ist nur ein Zeichen unseres Körpers, dass irgendetwas im Körper schief läuft.

Viele Grüße

Subject: Re: Kopfhautschmerzen sind weg, neue Haare wachsen

Posted by [tino](#) on Sat, 21 Oct 2006 19:49:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

" ich solle mal nicht übertreiben. Es sei schließlich bis heute nicht nachgewiesen, das Amalgam gesundheitsschädlich sei,"

Nicht nachgewiesen....Auatsch.....

Wer schreibt dann die zahlreichen Artikel, die belegen das sich viele AI Erkrankungen nach Amalgamsanierungen gebessert haben,..Bieber:-)?

Na ja,..wer vom Arzneimitteltelegramm lebt,der kann das nicht wissen:-)

Seltsam nur das die Suizidrate bei Zahnärzten über dem Durchschnitt liegt:-)

"Man sagt, Trichodynie ist die Nebenwirkung von AGA. Das DHT greift die Haarwurzeln an und vernichtet sie. Diesen Vorgang würden manche Menschen eben mit diesen Kopfhautschmerzen merken. Sollten sich meine Kopfhautschmerzen wirklich für alle Ewigkeiten verabschieden (ich bin noch skeptisch), bin ich der lebendige Beweis, dass Trichodynie keine Nebenwirkung von AGA ist."

So jetzt bin ich mal dran mit nicht erwiesen:-)Das Frauen ohne hohe Androgenwerte DHT Probleme haben ist naemlich tatsaechlich nicht erwiesen!Also kann man auch nicht behaupten das DHT bei der Frau die Trichodynie induziert.Obwohl das schon möglich ist,im Prinzip kann nicht nur mentaler Stress,sondern auch hormoneller Stress über ROS, die ja auch durch Amalgam erzeugt werden,Substance-P abhaengige Trichodynie erzeugen.Alopezien,besonders die weibliche muss man multifaktoriell sehen...AGA ist ja nicht erwiesen,am ehsten Aromataseschwaeche,und die macht empfindlich für alles,Stress,Amalgam,etc etc etc.

"Ich glaube, dass Trichodynie ein Zeichen des Körpers ist, das irgendetwas nicht rund läuft. Ganz blöd gesagt: Wenn man sich den Arm bricht, erzeugt der Körper auch Schmerzen, damit wir merken, dass der Arm gebrochen ist. Und genauso sehe ich das mit dem Haarausfall und der Trichodynie. Es ist nur ein Zeichen unseres Körpers, dass irgendetwas im Körper schief läuft."

Ja genau....der Körper sendet ein Signal,..das macht er ja fast immer im Rahmen schaedlicher Prozesse.

Viele Grüsse

Tino

Subject: Re: Kopfhautschmerzen sind weg, neue Haare wachsen

Posted by [Milka](#) on Sun, 22 Oct 2006 10:46:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bin gerade über deinen bericht gestolpert und er ist irgendwie auch teil meiner geschichte, denn bei mir haben sie eine palladium allergie festgestellt, ich habe meine zähne für viel viel geld grundsaniieren lassen, hab nur noch porzellanfüllungen im mund und ha wurde dadurch nicht gestoppt ...

Subject: Re: Kopfhautschmerzen sind weg, neue Haare wachsen

Posted by [Mupfel](#) on Sun, 22 Oct 2006 12:45:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Milka,

ich habe eine Bekannte, die unter MCS leidet, das heißt, sie reagiert auf alles, was duftet, stinkt und Chemie enthält. MCS ist für Außenstehende nicht sichtbar und die Betroffenen werden oftmals als Simulanten abgetan. Auch ich habe manchmal bei meiner Bekannten gedacht, dass sie sich in das ganze einfach nur noch hineinsteigert. Sie ließ sich alle Zähne zweimal komplett sanieren. Zweimal, weil der erste Zahnarzt Mist gebaut hatte. Ich dachte seinerzeit nur, bevor ich mir alle Zähne rausrupfen lass, laufe ich lieber ohne Haare herum. Nach 10 Jahren hat man nun festgestellt, was die tatsächliche Ursache für die Beschwerden meiner Bekannten ist: Zeckenbiss vor 10 Jahren und durch eine Halswirbelfehlstellung Durchlässigkeit sämtlicher Giftstoffe durch den Filter, der dort sitzt, ins Gehirn. Man möge mir die unfachliche Ausdrucksweise verzeihen.

Doch erst wenn man selbst in einer Situation steckt, wo der Körper Signale sendet und man weiß nicht warum, fängt man an, viele Dinge in seinem Leben zu hinterfragen. Ich habe rd. 20 Jahre lang mit meinen Amalgamplomben gut (wie ich glaubte) gelebt. Nie kam ich auf die Idee, dass sie Schaden anrichten könnten. Sie wurden mir hier und da mal ohne Schutzmaßnahmen erneuert. Ich habe sogar eine Amalgamtätovierung an der Wange im Mund. Mein ZA sagte damals dazu, dass das schon mal vorkommen könnte, dass sich überschüssiges Amalgam ins Gewebe ablagert. Wäre eben nur ein Schönheitsfehler. Damals war ich dumm und naiv, heute weiß ich es besser.

Mein ganzes bescheidenes Wissen über das Thema "Haarausfall" habe ich aus dem Internet und ich bin froh, dass es Menschen wie Tino, Dagobert und Strike gibt, die sich im Forum aufhalten und ihr Wissen weitergeben. Inwieweit man dieses Wissen annimmt oder nicht bleibt jedem selbst überlassen. Auf diesem Wege also noch ein Danke für eure Mühe.

Auch ich habe viele Untersuchungen auf meine Kosten machen lassen, die - wie ich heute weiß - völlig überflüssig waren. Man kann daraus nur lernen und sein Wissen an "Neulinge"

weitergeben. So haben wenigstens andere noch einen Nutzen davon.

Alle die an Kopfhautschmerzen leiden wissen, dass die Schmerzen einen manchmal zur Verzweiflung bringen können. Mir brannte ein halbes Jahr lang täglich der Kopf, dann wandelte sich das Brennen in ein entzündliches Empfinden um. Optisch sah man nichts auf der Kopfhaut, doch die Haare schmerzten beim Anfassen und Kämmen. Ich dachte damals oft, wenn Trichodynie ein Zeichen von AGA ist, warum haben dann nicht alle Männer diese Kopfhautschmerzen, wenn sie ihre Haare verlieren?

Gib die Hoffnung nicht auf, vergess aber auch nicht zu leben. Die anderen Menschen finden es nämlich gar nicht schlimm, wenn man ein paar Haare weniger auf dem Kopf hat, nur für einen selber ist es der Albtraum. Ich weiss, wovon ich rede, denn ich fühlte genauso.

Liebe Grüße
Yasemin

Subject: Re: Amalgam praedispositioniert u.u
Posted by [tino](#) on Sun, 22 Oct 2006 12:52:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

" hab nur noch porzellanfüllungen im mund und ha wurde dadurch nicht gestoppt ... "

wie auch z.b Eisenmangel.Der Haarfollikel funktioniert wie das Herz,es kann durch eine unbehandelte SD Funktionsstörung insuffizient(Herzschwaeche)werden,und wenn es das ist,muss trotz korrekter SD Einstellung das AC Enzym und Neurohormone gehemmt werden,um ein Fortschreiten der Insuffizienz zu verlangsamen.

gruss tino

Subject: Re: Kopfhautschmerzen sind weg, neue Haare wachsen
Posted by [kaaos_k](#) on Sun, 22 Oct 2006 13:58:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo mupfel,
schade, dass du dich nicht schon früher mal zu wort gemeldet hast; wäre interessant gewesen, deine geschichte zu verfolgen!

aber der erfolg, den du beschreibst, spricht ja für sich. darf ich fragen, wo du her kommst, bzw. wo dein zahnarzt ist? ich habe am di. einen termin für meine amalgamsanierung, bzw. erstmal zur vorbesprechung. aber mein ZA hat sich eigentlich gegen den kofferdam ausgesprochen, da er "nicht mehr zeitgemäß" wäre. weiß nicht wie er reagiert, wenn ich drau bestehe...

wo hast du denn den kautest gemacht und was für einen zement hast du dir einsetzen lassen?
nach einem jahr dann wieder zement raus und keramik rein (so mein plan)?

danke und grüße
kaaos

p.s. wollte dir eine PM schicken, aber du hast die funktion deaktiviert... freue mich über antwort,
egal ob pm oder hier...

Subject: Re: Kopfhautschmerzen sind weg, neue Haare wachsen
Posted by [Claudi](#) on Sun, 22 Oct 2006 14:16:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ kaaos,

mein Zahnarzt arbeitet mit Kofferdamm (NRW) und Sauerstoffzufuhr. Bei Interesse kannst du mir eine PM schicken. Allerdings musste ich bei ihm die Sanierung selbst bezahlen. Er hat nichts mit der Kasse abgerechnet. Zement habe ich übrigens jetzt schon seit ca. 8 Jahren drin. Es wurde immer wieder nachgefüllt. Hält besser als ich dachte. Und seitdem habe ich nie wieder Karies gehabt. Vorher (als noch Amalgam drin war) ständig.

Den Speicheltest habe ich an ein Labor in Bremen geschickt (Adresse kann ich dir auch geben). Bei mir war der Quecksilber-Wert 70fach erhöht.

Die Werte im Urin waren auch erhöht. Allerdings wurden die auch unter Einnahme von Schwermetallbindern getestet.

Meinen Haaren hat die ganze Prozedur nichts gebracht, aber ich bin trotzdem froh, dass ich diese schwarzen ekligen Dinger endlich los bin.

@ Mupfel: wie genau bzw. womit wurde bei dir die Entgiftung durchgeführt? Hattest du eigentlich auch eine Quecksilberallergie?

Subject: Re: Kopfhautschmerzen sind weg, neue Haare wachsen
Posted by [tino](#) on Sun, 22 Oct 2006 14:16:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

aber mein ZA hat sich eigentlich gegen den kofferdam ausgesprochen, da er "nicht mehr zeitgemäß" wäre

...zuviel Aufwand,zuviel Kosten?

Subject: Re: Kopfhautschmerzen sind weg, neue Haare wachsen
Posted by [Claudi](#) on Sun, 22 Oct 2006 14:19:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Son, 22 Oktober 2006 16:16aber mein ZA hat sich eigentlich gegen den kofferdam ausgesprochen, da er "nicht mehr zeitgemäß" wäre

...zuviel Aufwand,zuviel Kosten?

Es ist für den ZA etwas umständlich mit dieser Gummimatte zu arbeiten. Wahrscheinlich deswegen!

Subject: Re: Kopfhautschmerzen sind weg, neue Haare wachsen

Posted by [kaaos_k](#) on Sun, 22 Oct 2006 14:21:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

neee, er meinte, dass sich gerade unter dem kofferdam giftige dämpfe sammeln, die man einatmet und das rausbrechen und aufbohren mit einem niedrigtourigen bohrer besser wären...

keine ahnung, was soll ich dazu sagen?!

Subject: Re: Kopfhautschmerzen sind weg, neue Haare wachsen

Posted by [tino](#) on Sun, 22 Oct 2006 14:26:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

neee, er meinte, dass sich gerade unter dem kofferdam giftige dämpfe sammeln, die man einatmet

...muss das stimmen?

Subject: Re: Kopfhautschmerzen sind weg, neue Haare wachsen

Posted by [Claudi](#) on Sun, 22 Oct 2006 14:26:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kaaos_k schrieb am Son, 22 Oktober 2006 16:21neee, er meinte, dass sich gerade unter dem kofferdam giftige dämpfe sammeln, die man einatmet und das rausbrechen und aufbohren mit einem niedrigtourigen bohrer besser wären...

keine ahnung, was soll ich dazu sagen?!

Ohne Kofferdamm läuft man doch aber Gefahr, dass man das Zeugs runterschluckt. Verstehe nicht ganz, wie sich unter dem Kofferdamm die Dämpfe sammeln sollen. Die Prozedur findet doch oberhalb des Kofferdammes statt. Und in die Nase hast du ja die Stöpsel für die Sauerstoffzufuhr. Hm? Kannste nix zu sagen. Jeder Arzt hat seine eigenen Meinung, von der er

ungern abweicht.

Subject: Re: Kopfhautschmerzen sind weg, neue Haare wachsen

Posted by [kaaos_k](#) on Sun, 22 Oct 2006 15:06:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wie gesagt: spreche ihn di. darauf an. will definitiv nur mit dreifachschutz sanieren.

clauditt: schicke mir gern namen und adresse des arztes, das wäre wirklich klasse!

Subject: Re: Kopfhautschmerzen sind weg, neue Haare wachsen

Posted by [Mupfel](#) on Sun, 22 Oct 2006 18:33:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo kaaos,

den Kautest bekommst du in jeder Apotheke; musst du meistens dort bestellen lassen und kostet 39,00 €. Der Test nennt sich "Amalgam-Quecksilbertest".

Mein Zahnarzt arbeitet grundsätzlich nur mit 3fach-Schutz, d. h.

- Kofferdam (damit keine Amalgambrocken mit der Mundschleimheit in Berührung kommen und gewährleistet ist, da auch nicht kleinste Amalgamstückchen verschluckt werden können. Nur der behandelnde Zahn ist bei Einsatz des Kofferdam sichtbar.
- Sauerstoffzufuhr durch die Nase
- Spezialbohrer (niedrigdrehend), um übermäßiges Erwärmen des Amalgams zu verhindern, damit so wenig wie möglich Quecksilberdampf entsteht, mit gleichzeitiger erhöhter Wasserzufuhr um aufwirbelnden Amalgamstaub direkt zu binden, damit dieser nicht eingeatmet werden kann
- Spezialsauger

Mein Zahnarzt verwendet überhaupt kein Amalgam mehr, d. h. wenn jemand unbedingt Amalgam haben möchte, muss er zu einem anderen Zahnarzt gehen.

14 Tage vor der Behandlung habe ich mit Bio Reu-Rella angefangen und mit homöopathischen Mitteln meine Lymphen, Nieren und Leber zum Entwässern angeregt. Diese Mittel werde ich noch über Monate nehmen. Es macht keinen Sinn, dir das Mittel zu nennen, denn es wurde bei mir vorher ausgetestet. Jeder Körper reagiert anders. Daneben nehme ich Ascorbinsäure und trinke pro Tag 3 l Wasser. Bald habe ich wieder einen Termin beim Zahnarzt. Dann wird über

die Weiterbehandlung (vermutlich mit Koriander usw.) gesprochen.

Die Zementfüllungen können sehr lange drinbleiben. Eine Bekannte von mir trägt sie schon seit 4 Jahren.

Wie ich anfangs schon erwähnt habe, kann ich zum jetzigen Zeitpunkt sagen, dass meine Kopfhautschmerzen nach und nach weggingen und neue Haare wachsen. Wie sich mein Haarstatus in nächster Zeit entwickelt, kann ich wahrscheinlich erst in einem Jahr sagen. Sollte sich jedoch alles weiter so positiv entwickeln, waren bei mir tatsächlich die Amalgamplomben Schuld an meinem Haarausfall.

Solltest Du im Ruhrgebiet wohnen kann ich Dir gern den Zahnarzt nennen.

Liebe Grüße
Yasemina

Subject: Re: Kopfhautschmerzen sind weg, neue Haare wachsen
Posted by [Mupfel](#) on Sun, 22 Oct 2006 18:44:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

...hatte noch vergessen zu sagen, dass ich 4 Zähne selber bezahlen musste (rd. 180,00 €), die anderen 3 wurden über die Krankenkasse abgerechnet, da diese 3 Plomben beschädigt waren. Ich fand 180,00 € für 4 Zähne mit Dreifachschutz wirklich nicht teuer.

Gruß
Yasemina

Subject: Re: Kopfhautschmerzen sind weg, neue Haare wachsen
Posted by [Claudi](#) on Mon, 23 Oct 2006 07:55:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mupfel schrieb am Son, 22 Oktober 2006 14:45Nach 10 Jahren hat man nun festgestellt, was die tatsächliche Ursache für die Beschwerden meiner Bekannten ist: Zeckenbiss vor 10 Jahren

Hallo Mupfel,
weißt du Näheres darüber? Wie wurde der Zeckenbiss nach 10 Jahren bei deiner Bekannten festgestellt?

Subject: Re: Kopfhautschmerzen sind weg, neue Haare wachsen
Posted by [Mupfel](#) on Mon, 23 Oct 2006 08:51:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Claudit schrieb am Mon, 23 Oktober 2006 09:55Mupfel schrieb am Son, 22 Oktober 2006 14:45Nach 10 Jahren hat man nun festgestellt, was die tatsächliche Ursache für die Beschwerden meiner Bekannten ist: Zeckenbiss vor 10 Jahren

Hallo Mupfel,
weißt du Näheres darüber? Wie wurde der Zeckenbiss nach 10 Jahren bei deiner Bekannten festgestellt?

Hallo Claudit,

sie wurde auf Borelliose getestet. Dieses macht man anhand eines speziellen Blutbildes. Mehr kann ich Dir leider im Moment nicht sagen, da sich meine Bekannte zur Zeit in Süddeutschland zwecks Therapie befindet.

Subject: Re: Amalgam praedispositioniert u.u
Posted by [Milka](#) on Tue, 24 Oct 2006 17:20:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

oh mein gott

Subject: auch ein thema zum thema zähne haarausfall
Posted by [maurizio](#) on Fri, 01 Oct 2010 06:05:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

auch diesen thread hole ich mal hoch

nici

Subject: Aw: Kopfhautschmerzen sind weg, neue Haare wachsen
Posted by [Mupfel](#) on Fri, 01 Oct 2010 08:22:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich habe per Mail erfahren, dass meine Beiträge wieder hervorgeholt wurden. Vielleicht interessiert es den einen oder anderen, wie es mir oder besser gesagt meinen Haaren heute geht.

Meine Kopfhautschmerzen sind komplett weg. Mein Haarwachstum hat sich normalisiert, habe heute lange Haare bis unterhalb des Schulterblattes. Mein Pony (damals die am schlimmsten betroffene Partie) hat sich zwar nicht vollständig erholt, doch ich habe keine kahlen Stellen; der Pony ist heute nur nicht mehr so füllig wie früher.

Im Sommer hatte ich mir einmal 2 Zöpfe gemacht und musste direkt lachen. Entlang des Scheitels standen überall Haare ab, die nachgewachsen aber noch nicht lang genug waren, dass sie bis zum Zopf Gummi reichten.

Es tut mir unendlich leid, wenn ich heute hier sehe, wie stark dieses Forum immer noch besucht wird. Haarausfall kann die Lebensqualität stark einschränken, doch nachvollziehen können das wirklich nur Betroffene.

Ich wünsche euch allen, dass auch ihr die Ursache für den Haarausfall finden werdet.

Subject: Aw: Kopfhautschmerzen sind weg, neue Haare wachsen
Posted by [maurizio](#) on Fri, 01 Oct 2010 08:37:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo mupfel,

wie lange hast du mit dem haarausfall gekämpft?

wie alt warst du als anfang?

bin langsam echt am verzweifeln.

ich freu mich so für dich, dass du damit nichts

mehr am 'hut' hast.*g*

und wie gerne würde ich mal irgendwann hier posten,
das und das hat mir geholfen!

ich gelobe feierlich, sollt ich was finden:

ich werde es posten!!!

so wie du heute, vielen dank!

nici

Subject: Aw: Kopfhautschmerzen sind weg, neue Haare wachsen
Posted by [Mupfel](#) on Fri, 01 Oct 2010 08:54:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

als es anfang war ich Ende 36.

Gekämpft habe 1,5 Jahre, dann wurden die Amalgamplomben nach und nach entfernt und mein Zustand wurde von Monat zu Monat besser.

Gruß

Subject: Aw: Kopfhautschmerzen sind weg, neue Haare wachsen

Posted by [maurizio](#) on Sun, 31 Oct 2010 07:10:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eine frage: wie lange nach der amalgamentfernung und ausleitung
fing es an dir besser zu gehen?

ab wann fingen die haare wieder an zu sprießen?

ich habe mir jetzt die letzten 2 amalgamblomben entfernen lassen,

eine goldkrone, unter der evtl. noch amalgam liegt wird in 1 1/2

Wochen entfernt, dann beginnt die ausleitung.

momentan ist der haarausfall sogar schlimmer. war das bei dir auch

so?

nici
